

**Niederschrift
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Hetlingen
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 06.03.2019

Sitzungsbeginn: 19:05 Uhr

Sitzungsende: 21:25 Uhr

Ort, Raum: Schulungsraum Feuerwache, Hauptstraße 63

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Michael Rahn-
Wolff FW

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ines Bitow	FW	ab 19.10 Uhr
Herr Julius Körner	CDU	
Herr Markus Kretschmer	FW	
Herr Benjamin Lodemann	FW	ab 19.25 Uhr
Herr Alexandré Thomßen	CDU	Vorsitzender

Außerdem anwesend

Herr Thomas Crefeld	FW	ab 20.05 Uhr
Herr Ralf Hübner	FW	ab 19.20 Uhr
Frau Renate Springer-König	FW	ab 19.33 Uhr

Gäste

Herr Norbert Seemann
Herr Frank Traut

Presse

Herr Stolzenberg

Protokollführer/-in

Herr Horst Tronnier

Entschuldigt fehlen:

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 14.02.2019 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 15 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt erweitert:

15.1.1. – III. Vertragsänderung, Nachtragsvereinbarung – Wassersportverein Hetlingen

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Eigenleistung des HMTV von 2018
Vorlage: 0239/2019/HET/BV
5. Nutzungsvertrag HMTV; hier: Bekanntgabe eventueller Ergänzungen oder Änderungswünsche
6. Beschaffung eines neuen Gemeindebusses; hier: Grundsatzdiskussion
7. Projekt Nachhaltigkeit der RENN.nord
Vorlage: 0237/2019/HET/BV
8. Projekt Multifunktionsplatz des Sportvereins
Vorlage: 0257/2019/HET/en
9. Finanzielle Situation im Neubaugebiet; hier: Sachstandsbericht
10. Entwicklung der wesentlichen Steuererträge und Umlageaufwendungen der Gemeinde
Vorlage: 0243/2019/HET/en
11. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 0244/2019/HET/BV
12. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 0245/2019/HET/BV
13. Haushaltskonsolidierung; hier: Beantragung einer Fehlbetragszuweisung für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 0246/2019/HET/BV
14. Verschiedenes

16. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Thomßen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Zur Sitzung war für 19.30 Uhr eingeladen worden. Um 19.00 Uhr war zu einer nichtöffentlichen Vorberatung zu Top 15.1. ein Gespräch mit dem Vorstand des Wassersportvereins vorgesehen. Vom Wassersportverein sind zu dem Gespräch der 1. Vorsitzende Frank Traut und der Schriftwart Norbert Seemann erschienen. Der Inhalt der Vorberatung wird im nichtöffentlichen Teil unter dem Tagesordnungspunkt 15.1. wiedergegeben.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Anträge zur Änderung der Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses vom 22.11.2018 liegen nicht vor.

**zu 4 Eigenleistung des HMTV von 2018
Vorlage: 0239/2019/HET/BV**

Die Information über die Eigenleistungen des HMTV waren auch im Sport-, Kultur- und Umweltausschuss zur Kenntnis genommen worden. Ein Beratungsbedarf ergibt sich im Finanzausschuss nicht. Die Information wird somit zur Kenntnis genommen.

zu 5 Nutzungsvertrag HMTV; hier: Bekanntgabe eventueller Ergänzungen oder Änderungswünsche

Herr Thomßen berichtet als Ausschussvorsitzender, dass bei der letzten Sitzung des Finanzausschusses im Rahmen der Beratungen über den Abschluss eines neuen Nutzungsvertrages mit dem HMTV von der Freien Wahlgemeinschaft - insbesondere von Herrn Lodemann und Herrn Kretschmer - die Übernahme weiterer Kosten durch den Verein angeregt worden ist. Aus diesem Grund sollte das Thema wieder auf die Tagesordnung dieser Finanzausschusssitzung aufgenommen werden. Herr Lodemann spricht sich nach wie vor dafür aus, dass grundsätzlich Kosten (z.B. die

Kosten der gesamten Sportplatzpflege) vom Verursacher übernommen werden sollten. Der von der Gemeindevertretung zuletzt verabschiedete Vertrag sollte aber zunächst abgeschlossen werden, dann aber unter Umständen im Rahmen einer Nachtragsvereinbarung über eine andere Kostenverteilung neu bzw. nachverhandelt werden.

Bürgermeister Rahn-Wolff berichtet an dieser Stelle, dass der neue Vertrag noch nicht vollständig ausgefertigt und insofern noch nicht in Kraft getreten ist.

Gemeindevertreter Hübner (FW) empfiehlt, zunächst einmal das laufende Jahr abzuwarten, bevor über neue Vertragsänderungen verhandelt würde. Zum Jahresende hin sollte dann in dieser Thematik neu beraten werden.

Dem Vorschlag von Herrn Thomßen, auf Wunsch der FW in der letzten Sitzung des Jahres die Vertragssituation mit dem HMTV neu auf die Tagesordnung zu rufen, wird nicht widersprochen.

zu 6 Beschaffung eines neuen Gemeindebusses; hier: Grundsatzdiskussion

Herr Thomßen (CDU) berichtet, dass der Gemeindebus aufgrund seines Alters inzwischen sehr reparaturanfällig geworden ist, so dass über eine Ersatzbeschaffung nachzudenken ist. In diesem Zusammenhang erinnert er daran, dass zuletzt zwei Varianten hinsichtlich einer möglichen Neubeschaffung diskutiert wurden:

- Fremdbeschaffung und -finanzierung im herkömmlichen Wege
- Eigenbeschaffung u. -finanzierung über die Verwaltung/Gemeinde (neu)

Herr Lodemann (FW) schlägt vor, von der Verwaltung klären zu lassen, ob die Gemeinde eine Abwrackprämie erhalten kann.

Bürgermeister Rahn-Wolff berichtet von den Beratungen im Sport-, Kultur- und Umweltausschuss, der sich für die Durchführung einer Nachhaltigkeitsmesse ausgesprochen hatte, deren Erlös für die Ersatzbeschaffung eines Gemeindebusses eingesetzt werden könnte. Verwaltungsseitig sollte der Restwert des Fahrzeuges ermittelt werden.

Frau Bitow (FW) empfiehlt, eine Ersatzbeschaffung zügig durchzuführen, da weiterer Reparaturbedarf anstehen könnte.

Zur Ausstattung eines möglichen Ersatzfahrzeuges wird von Frau Springer-König (FW) darauf hingewiesen, dass ein besonderer Zustieg für Senioren und Kleinkinder angeregt worden war. Herr Hübner (FW) erinnert daran, dass auch eine 2. Schiebetür als Verbesserung der Zustiegmög-

lichkeiten angesprochen worden war.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Restwert des Gemeindebusses feststellen zu lassen. Außerdem ist zu klären, ob die Gemeinde eine Abwrackprämie in Anspruch nehmen könnte und welche ca.-Kosten für die Ersatzbeschaffung eines ähnlichen Fahrzeuges entstehen würden bzw. ob ggf. auch ein adäquates Fahrzeug mit Elektroantrieb angeboten werden. Parallel sind auch die Konditionen eines Dienstleisters für die Beschaffung eines werbefinanzierten Fahrzeuges zu klären.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5

zu 7 Projekt Nachhaltigkeit der RENN.nord
Vorlage: 0237/2019/HET/BV

Das Projekt Nachhaltigkeit der RENN.nord war zuletzt im Sport-, Kultur- und Umweltausschuss beraten worden.

Frau Bitow (FW) weist auf die Anmeldefrist am 28. Februar hin. Den Anwesenden ist nicht bekannt, ob eine Anmeldung für die Gemeinde Hetlingen erfolgt ist.

Herr Thomßen (CDU) erwähnt in diesem Zusammenhang, dass – aufgrund leider sehr unglücklicher Umstände – die Position der BNE-Beauftragten nicht mehr besetzt sei und deswegen davon auszugehen ist, dass hier keine fristgerechte Bewerbung mehr erfolgen konnte.

Ausschussmitglied Kretschmer (FW) sieht die Durchführung einer Nachhaltigkeitsmesse auch im Hinblick auf die Erzielung von Überschüssen zur Finanzierung eines Ersatzfahrzeuges als Gemeindebus positiv.

Bürgermeister Rahn-Wolff schlägt vor, das Projekt von der/dem nachzubetzenden BNE-Beauftragten aufgreifen zu lassen.

zu 8 Projekt Multifunktionsplatz des Sportvereins
Vorlage: 0257/2019/HET/en

Der Ausschussvorsitzende Thomßen berichtet, dass sich die Finanzierung des Projektes Kunstrasenplatz des HMTV aktuell noch einmal auch gegenüber den Angaben in der Sitzungsvorlage geändert haben soll.

Aktuell soll sich der von Verein und Gemeinde zu übernehmende (Gesamt-) Finanzierungsbedarf in Höhe von insgesamt rd. 118.000,-- € bzw. dessen Aufteilung nach den geltenden Förderrichtlinien wie folgt darstellen:

- Gemeindeanteil: rd. 70.000,-- €,
- Vereinsanteil rd. 48.000,-- € (davon ein Teil über Eigenleistungen)

Sofern Kosten der Vorplanung noch mit einbezogen werden können, wird die Förderung unter Umständen noch etwas höher ausfallen.

Die Gemeindevertretung hatte zuletzt beschlossen Finanzmittel an den Verein in Form einer Investitionsförderung in Höhe von bis zu 75.000,-- € zur Verfügung zu stellen und zudem auch die Bereitstellung einer Bürgschaft für den Kredit über den zu finanzierenden Anteil des Sportvereins zugestimmt.

Herr Lodemann (FW) stellt fest, dass die Planungskosten mit rd. 52.000,-- € angegeben worden sind und damit einen hohen Anteil an den Gesamtkosten einnehmen.

Herr Hübner (FW) weist darauf hin, dass der Verein im Vorjahr einen Verlust von rd. 20.000,-- € feststellen musste und nur noch über ein Eigenkapital in Höhe von rd. 13.000,-- € verfügt. Er stellt in diesem Zusammenhang die Frage, ob der Verein (insb. die Fußballabteilung) zukunftsfähig aufgestellt sei und in der Lage ist mittel- bis langfristig diese Maßnahme zu finanzieren? Herr Thomßen erklärt, dass der Verein seines Wissens nach beabsichtige, den Aufwand für die Herstellung des Kunstrasenspielfeldes über (zusätzliche) jährliche Spartenbeiträge, die bereits jetzt schon erhoben würden, gegen zu finanzieren.

Gemeindevertreter Crefeld (FW) erscheint um 20.05 Uhr und nimmt an der Sitzung teil.

Herr Lodemann (FW) erklärt, dass, wenn die Gemeinde sich bereits bereit erklärt hätte, bis zu 75.000 € für dieses Projekt zu übernehmen, dann müsse sie jetzt auch zu dieser Zusage stehen und eine Finanzierung in der entsprechenden Höhe (70.000 €) realisieren.

Herr Kretschmer (FW) äußert sich zudem dahingehend, dass er erwarte, dass die (Gesamt)Finanzierung und die entsprechende Aufteilung nunmehr so erfolgen müsse, wie sie der Gesetzgeber bzw. Fördermittelgeber auch vorgesehen habe.

Der aktuelle Sachstand zur Finanzierung des Kunstrasenprojektes des HMTV wird zur Kenntnis genommen.

zu 9 Finanzielle Situation im Neubaugebiet; hier: Sachstandsbericht

Eine aktualisierte Wirtschaftlichkeitsberechnung zur Erschließung des Baugebietes B-Plan Nr. 12 konnte noch nicht aufgestellt werden. Es haben sich im Rahmen der Bauausführung einige Veränderungen ergeben, die zum Teil noch nicht abschließend identifiziert bzw. geklärt werden konnten.

Bürgermeister Rahn-Wolff berichtet darüber hinaus, dass die Gemeinde wegen der noch fehlenden Vermessung noch nicht als Eigentümer ins Grundbuch eingetragen worden sei. Der Abschluss von Grundstücksüberlassungsverträgen ist daher zurzeit noch nicht möglich, so dass die Gemeinde (voraussichtlich) eine Zwischenfinanzierung für die Erschließung des Baugebietes vornehmen muss.

Ausschussmitglied Körner (CDU) erinnert sich, dass nach der vorliegenden Wirtschaftlichkeitsberechnung ein Puffer für Unvorhergesehenes mit rd. 180.000,- € eingeplant worden war. Er bittet um Auskunft, ob dieser Puffer bereits ausgeschöpft ist. Bürgermeister Rahn-Wolff bestätigt, dass zusätzliche Kosten zu erwarten sind, er aber zur Höhe keine Aussage machen könne. Bisher konnte der Umfang noch nicht ermittelt werden. Zurzeit ist aber noch davon auszugehen, dass die Reserve ausreicht. Eine aktualisierte Wirtschaftlichkeitsberechnung wird zur nächsten Finanzausschusssitzung erwartet.

zu 10 Entwicklung der wesentlichen Steuererträge und Umlageaufwendungen der Gemeinde
Vorlage: 0243/2019/HET/en

Der Bericht über die Entwicklung der wesentlichen Steuererträge und Umlageaufwendungen wird vom Finanzausschuss zur Kenntnis genommen. Aufgrund aktueller Entwicklungen ergibt sich zurzeit nur noch ein Plus gegenüber der Haushaltsplanung in Höhe von rd. 34.200,- €.

zu 11 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 0244/2019/HET/BV

Von Herrn Hübner wird eine Frage zu den wesentlichen Aufwendungen im Bereich der Gebäudeunterhaltung gestellt. Die weitaus höchsten Kosten sind im Vorjahr für die Erneuerung der Heizungsanlage entstanden. Darüber hinaus ist auch ein hoher Aufwand für die Erneuerung der Wasserversorgung zu verzeichnen. Hierfür sind auch im laufenden Jahr noch weitere Kosten zu erwarten.

Beschluss:

Die gemäß der Beschlussvorlage beigefügten Zusammenstellung der im Haushaltsjahr 2018 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen der Gemeinde Hetlingen werden zur Kenntnis genommen. Der Finanzausschuss empfiehlt, die genehmigungspflichtigen Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 5

zu 12 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 0245/2019/HET/BV

Ein Erläuterungsbedarf ergibt sich nicht.

Beschluss:

Die gemäß der Beschlussvorlage beigefügten Zusammenstellung der im Haushaltsjahr 2019 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen der Gemeinde Hetlingen werden zur Kenntnis genommen. Der Finanzausschuss empfiehlt, die genehmigungspflichtigen Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 5

zu 13 Haushaltskonsolidierung; hier: Beantragung einer Fehlbetragszuweisung für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 0246/2019/HET/BV

Der Sachverhalt wird kurz erläutert. Herr Thomßen (CDU) weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass nach zuletzt zwei positiven Jahresabschlüssen in 2016 und 2017 sich nunmehr nach ersten Informationen der Verwaltung für das Jahr 2018 ein wohl deutliches negatives Ergebnis einstellen wird. Eine Beantragung einer Fehlbetragszuweisung sei daher ratsam.

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt, auf der Basis der vorläufigen (negativen) Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018 einen Antrag auf Gewährung einer Fehlbetragszuweisung nach § 12 des Finanzausgleichsgesetzes zu stellen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 5

zu 14 Verschiedenes

Frau Springer-König (FW) berichtet, dass ein Treffen stattgefunden hat, bei dem die Nutzung der gemeindlichen Räumlichkeiten erörtert worden ist. Unter anderem ist die Gruppe zu dem Ergebnis gekommen, dass die Räume des ehemaligen Hetlinger Treffs ausschließlich der Betreuungsklasse zur Verfügung gestellt werden sollten und eine Mitnutzung nur noch

bei Großveranstaltungen erfolgen sollte.

Von Frau Bitow (FW) wird die Sanierung der Trinkwasserleitungen in der Mehrzweckhalle angesprochen. Sie bittet um Klärung, welche Kosten hierfür bisher entstanden sind und welcher Aufwand noch zu erwarten ist. Der Finanzausschuss bittet um Klärung bis zur nächsten Sitzung.

Herr Hübner (FW) weist auf die letzte Sitzung des Amtsausschusses hin, bei der auf die Überstundensituation der Mitarbeiter hingewiesen worden ist. Ein hoher Personalaufwand ist auf den Sitzungsdienst zurück zu führen. Der Amtsausschuss hat daher angeregt, in den Gemeinden die Anzahl der Ausschüsse zu verringern. In der Gemeinde Hetlingen wäre nach Auffassung des Amtes die Auflösung des Sport-, Kultur- und Umweltausschusses denkbar, dessen Aufgaben andere Ausschüsse übernehmen könnten.

zu 16 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Der Finanzausschuss hat im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung die Empfehlung an die Gemeindevertretung beschlossen, auf dem Dach der Kita-Erweiterung eine Photovoltaikanlage in Eigenregie errichten zu lassen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 28.03.2019

gez. Alexandré Thomßen
Vorsitzender

gez. Horst Tronnier
Protokollführer